

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgisches Staatstheater

Oldenburgisches Staatstheater Oldenburgisches Staatstheater

[Oldenburg], 1938/39 - 1943/44; damit Ersch. eingest

03.06.1942 - Friedrich Smetana: Der verkaufte Braut.

urn:nbn:de:gbv:45:1-7068

3. Juni 1942

255

DER HANDLUNG

Nur eine ist traurig: Marie, die Tochter des
wollen ihr einen bestimmten Freier zuweisen,
geheimen gewählt hat. Es gehört ihrem Hans,
dessen Herkunft freilich etwas dunkel scheint.
reiche Besitzer Micha sein Vater ist. — Marias
Wertsvermittler Kezal, der den alten Kruschina schon
daß Marie den Sohn des reichen Micha aus-
bekommen soll. Marie weigert sich standhaft und
ihm ihr Wort gegeben hat.

den tölpelhaften Wenzel und macht sich den
zu warnen, die ein ganz böses Weib wäre und
e. Zugleich wirft sie dem albernen Wenzel so-
hilich in Verlegenheit und Verwirrung gerät und
ihm vom Vater bestimmte Braut zu verzichten.
an Kezal an Hans herangemacht. Es gilt diesen
wirden. Hans geht scheinbar auf das Angebot
Verzicht auf Marie nur die eine Bedingung, daß
die Hand Marias erhalten dürfe.

haben sich eingefunden und kündigen ihre Vor-
sperrt Augen und Mund auf. Namentlich die
es ihm angetan. Das ist dem Herrn Komödianten-
r; denn der Bursche, der heute Abend den dres-
total betrunken. Springer fällt es durchaus nicht
für diese wichtige Rolle zu gewinnen. Inzwischen
Vertragsunterzeichnung erfahren. Ihren einsamen
Hans, der sich im Vorgefühl seines sicheren
die arme Marie noch zu necken. Auch Kezal
guterletzt Micha mit seiner Frau, der überrascht
ohne Hans steht. Was nun? Im Vertrag steht
Michas darf Marie die Hand reichen. Also gilt die
Mariens Entscheidung ist schnell getroffen. Als
leidung auftaucht und das Spottgelächter aller
endet sich auch Michas Sinn: Marie und Hans



DIE VERKAUFTE BRAUT

Komische Oper in drei Akten von Friedrich Smetana

Text von K. Sabina

Musikalische Leitung: Lothar Remmele / Inszenierung: Georg von Tschurtschenthaler

Tanzleitung: Elfriede Hein / Bühnenbilder: Otto Wachsmuth



Die gute Wohnung

J.D.F. Freese

Inh. Rudolf Freese
Tischlerm., Innenraumgest.
Mühlenstraße 3/4

Lange Straße 60 Ecke Gießstraße
Melching

Damenbekleidung
Stoffe

Gesellschafts-
und Bastelspiele

Fr. Spanhake

Abt. Kunst- u. Zeichenartikel
Langestraße 48 (beim Rathaus)

Stets das Neueste in

Damenhüten und Pelzen
Schals und Ansteckblumen

Hut G. Horn
Das Fachgeschäft f. Damenputz
Achternstraße 42/43

Wilh. Pape, Parfümerie

Langestraße 56

Ruf 3807

empfiehlt sein reichhaltiges Lager

Ihr Juwelier

Ihr Uhrmacher

Harms
in der Schüttingstr.

PERSONENVERZEICHNIS

Kruschina, ein Bauer Alfred Büttner
 Kathinka, seine Frau Lieselotte Eilers
 Marie, beider Tochter Hildegard Strube
 Micha, Grundbesitzer Friedrich Gerber
 Agnes, seine Frau Luise Schmidt-Gronau
 Wenzel, beider Sohn Fritz Fetzner
 Hans, Sohn des Micha aus erster Ehe Franz Lechleitner
 Kezal, Heiratsvermittler Hans Heinrich Kügel
 Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe Carl Bergström
 Esmeralda, Tänzerin Margerit Verleger
 Muff, Komödiant, als Indianer verkleidet Franz Rarisch

Dorfbewohner beiderlei Geschlechts

Ort der Handlung: Ein Dorf in Böhmen

Technische Ausführung: Wilhelm Reimers / Beleuchtung: Josef Eyer

Kostüme: Frieda Wenthe / Haartrachten: Fritz Heinen

Spielwart: Willy Juraschek

Pause nach dem 1. und 2. Akt

Änderungen vorbehalten

Gebr. Seffers

»Oldenburgs
größtes Textilfachgeschäft«
in dem Sie preiswert kaufen
und gut bedient werden

Heinrich Seyler, Oldenburg (Oldb.)

In alle
werden
möglich
bedien
wurk
wur
der o
ser s
stauff
kein
... We
gewif
Ak
W
ch a
Hülse
Seit 190
narch
bem
Gilde
im T
gens
em E
nem
bem
em S
WA
altb
anst
W
re
aus
ten v
... und
at au
>de
uter
ohn
Kuns
Das We



Landesbibliothek Oldenburg